

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



wie die Schlange, die sie als Symbol führt — so ist das absolut keine Wissenschaft, sondern eitle Selbsttäuschung und verwerflichste Irrlehre. Es kann doch eben nur eine Wahrheit, ein Wissen geben! 2. 2 ist doch in alle Ewigkeit 4. Was also in einem Jahre gesund ist, kann im nächsten Jahre doch nicht ungesund sein!! Koch, der doch auch nur ein fehlbarer Mensch ist, giebt sein Mittel als Geheimmittel aus, und weil er und seine Intimen davon erbaut sind, glaubt die ganze Welt daran, trotzdem sie absolut nichts davon weiss. Lasst uns also ungeschoren mit euren Vorwürfen — unser Denken geht uns über euer Wissen!!

Noch ein Moment für die Beurteilung des heutigen Wissenschafts-Taumels gilt mir als richtig.

Die Leute, welche einer kirchlichen Autorität absolut nichts glauben, weil sie das ja in den Schein der Dummheit und Unbildung stellen könnte, ganz dieselben Leute (o, Konsequenz des Denkens!!) glauben den wissenschaftlichen Autoritäten, die von der echten Wahrheit oftmals genau so viel wissen wie ein Mensch vom Jenseits, rundweg alles, weil das ja Mode ist, als vornehm gilt, zum guten Tone gehört und alle Opposition der Ignoranz und dem Fanatismus gleich gerechnet wird.

Die vom Christentum vertretene Lehre von der Erbsünde ist der heutigen materialistischen und atheistischen Wissenschaft längst nur noch eine hohle Form, ein Anachronismus — aber die Lehre von der medizinischen Erbsünde, d. h. der angeborenen Verunreinigung des Kindes mit dem Pockengifte, steht bei ihr mit obenan und muss durch die Pockenimpfung die wissenschaftliche Taufe, die Neutralisation erhalten.

Gradezu unfassbar ist es, dass selbst die radikalsten Blätter, bei denen jeder kirchliche bzw. religiöse Glaube längst nur noch zu den mittelalterlichen Verschrobenheiten gehört, der „Wissenschaft“ jeden Unsinn gläubigst nachbeten. Wenn etwa die moderne Wissenschaft (besonders die Medizin!) die unmoderne Religion ersetzen d. h. die Zukunfts-Religion sein soll — so geht die Menschheit auf einer furchtbaren schiefen Ebene ihrem sittlichen Untergange entgegen. Kirchlicher Unglaube und wissenschaftlicher Aberglaube haben nie so brüderlich in einem Menschengehirne neben einander gewuchert wie in unserer heutigen Zeit der — „exakten Forschung“.

„Wie haben wir's so herrlich weit gebracht!“

Fragen wir uns, wie es komme, dass die Aertzwelt in Vergötterung Koch's aufgeht, trotzdem er in seiner Bescheidenheit und Selbsterkenntnis sich dagegen sträubt — so giebt uns der „Aerztl. Central-Anzeiger“ Oesterreichs Aufschluss. Dort klagt ein Arzt in einem langen Artikel, dass die ärztliche Praxis im Niedergange sei, dass der Geistliche und Jurist sich in die Welt teilten etc., und mahnt eindringlich: „Kollegen! Nützen wir diesen Koch'schen Triumph aus, so viel es nur geht. Jetzt oder nie haben wir's in der Hand.“ Schon tauchen Artikel auf, dass sich jeder Steuerzahler auf Tuberkeln untersuchen und event. darauf impfen lassen müsse. Darum gilt es, Wacht zu stehen gegen derlei Ueber-rumpelungen. Wie blutig wahr hat vor etlichen Tagen unser Mitglied, Herr Schriftsteller Jentsch, in der „Breslauer Morgenztg.“ über den ärztlichen Terrorismus geschrieben! Nachdem die Medizin auf dem Gebiete der inneren Krankheiten, wie sie selbst offen gesteht, seit vielen Jahrzehnten gar keine Fortschritte erzielen konnte, steht Koch als Forscher allerdings hoch über allen — denn: „Unter Blinden ist der Einäugige König!“

Die Gesundheitsvereine sind die Reformatoren des körperlichen und somit teilweise auch des geistigen Lebens. Wer aber bessern will und bittere Wahrheiten verkünden, der kann nicht auf Socken einherschleichen und nicht mit Sammpfoten streicheln — die ganze Wucht seines geistigen Ich's hat er einzusetzen für Wahrheit und Licht im Kampfe gegen beschränkte Fachbildung und schlaue Berechnung, Interessen-Wirtschaft! Von denen aber, die keinen festen Tritt wagen, sagt Friedrich von Sallet so treffend:

„So sind sie, die, den Mantel nach dem Wind,  
Mit Keinem es verderben ganz und halten;  
Zwar nach dem Neuen, Bess'ren lüstern sind —  
Doch gern gefahrlos ruhn im Schutz des Alten!“

So sitze ich denn hier — und der Menschheit g'anzler Jammer fasst mich an. . . . Jäh schrecke ich auf, denn es klopft mir plötzlich auf die Schulter. Hinter mir steht der Humor. Er hat die Maske Mephisto's aufgesetzt und kichert mich an: Schwärmer! Thor! Lache! Schau hier dies Fläschchen und diese Spritze! Bedenke:

„Die Welt wird schöner mit jedem Tag —  
Man weiss nicht, was noch werden mag,  
Das Impfen will nicht enden!“ —